

FAQ – SROI des Kinder- und Jugendsports

Was ist das SROI-Model?

Der Kinder- und Jugendsport ist nicht nur eine Freizeitbeschäftigung, der Woche für Woche die Hallen, Sportplätze und Schwimmbäder füllt. Der Kinder- und Jugendsport leistet auf und neben dem Platz sehr viel mehr. Der Sport und insbesondere der Kinder- und Jugendsport wird oftmals als „Kit der Gesellschaft“, dargestellt. Doch möchte man eben diese Werte, die der Jugendsport auf und neben dem Platz erbringt, messen oder sogar beziffern, wird es komplex.

Das SROI-Modell wurde entwickelt, um Antworten auf genau diese Fragen zu liefern. Dem Modell liegt eine Kosten-Nutzen-Analyse zugrunde, die versucht, den sozialen Mehrwert, der durch ein Programm, eine Politik, eine Investition, oder eine Organisation geschaffen wird, zu quantifizieren und einen monetären Wert zuzuordnen. Insbesondere ist dieses Modell für gemeinnützige Organisationen geeignet, die positive soziale Veränderungen erwirken, die in traditionellen Finanzbegrifflichkeiten jedoch nicht abbildbar sind.

Was berechnet das SROI-Modell?

Das SROI-Modell identifiziert und errechnet den monetären Wert des Kinder- und Jugendsports in drei verschiedenen Kernbereichen. Jeder Kernbereich setzt sich wiederum aus verschiedenen Komponenten zusammen, die die Grundlage und somit das Ergebnis der dahinterliegenden Berechnungen darstellen.

Die Kernbereiche sind:

- Gesellschaft: Welche Werte werden allgemein für die Gesellschaft geschaffen?
- Wirtschaft: Welche Werte kommen direkt der Wirtschaft zugute?
- Gesundheit: Wie groß sind die Einsparungen im Gesundheitswesen und wie hoch sind Wohlbefindenseffekte durch das Sporttreiben?

Allen in diesem Modell berechneten Werten liegen wissenschaftliche Studien zugrunde. Sofern zu bestimmten Themenkomplexen keine deutschen Studien vorlagen, wurde auf Studien aus vergleichbaren west-/nordeuropäischen Ländern zurückgegriffen.

Das SROI-Modell kann bei entsprechender Datengrundlage auf die folgenden Ebenen angewendet werden:

- dsj (bundesweit)
- Landessportjugenden (regional)
- Sportjugenden der Spitzenverbände

Auf welchen Zeitraum beziehen sich die Berechnungen?

Allen Berechnungen des Modells liegen zwei zentrale Zahlen zugrunde. Zum einen sind dies die in Deutschland aktiven Kinder- und Jugendlichen in den Sportvereinen von 10 Mio.¹, zum anderen die 2 Mio.² freiwillig und ehrenamtlich Engagierten in den Sportvereinen. Alle Berechnungen beziehen sich auf das Jahr 2024.

¹ Quelle: DOSB-Mitgliederstatistik 2024

² Quelle: Sportentwicklungsbericht der Sporthochschule Köln

Wie berechnen sich die Werte im Feld Gesellschaft?

Ehrenamt

Was würde es finanziell bedeuten, wenn man die 2 Mio. Ehrenamtlichen für ihre Arbeit entlohnen würde?

In der gesellschaftlichen Betrachtung stehen zunächst die Ehrenamtlichen im Fokus.

Differenziert wird nach folgenden Kategorien:

- Ehrenamtliche, die sechs oder mehr Stunden pro Woche arbeiten
- Ehrenamtliche, die sechs oder weniger Stunden pro Woche arbeiten
- Ehrenamtliche Trainer*innen
- Freiwillig Engagierte

Delikte

Die Teilnahme am Vereinssport minimiert das Risiko, „auf die schiefe Bahn“ zu geraten. Wird das Risiko minimiert, werden auch gleichzeitig mögliche Kosten für die Gesellschaft reduziert.

Differenziert wird nach Jugend- und Erwachsenenkriminalität.

Bildung und Beschäftigung

Der Beitrag zum Bildungsniveau wird auf Basis von akademischen Bewertungen des Engagements in den jeweiligen Sportarten auf die Bildungsleistung der Menschen berechnet. Vor dem Hintergrund einer höheren Bildungsleistung aufgrund des Engagements im Sport wird sodann auf der Grundlage von OECD-Studien die Auswirkung des Anstiegs der Bildungsleistung auf das BIP des Landes über einen Zeitraum von 80 Jahren gemessen. Abschließend wird dieser Wert auf einen Jahreswert runtergebrochen.

Wie berechnen sich die Werte für Wirtschaft?

Wert der Sportstätten

Welchen Wert generieren unsere Sportstätten?

Die Bewertung der Sportstätten stützt sich einerseits auf die originären Investitionskosten einer Sportanlage, welche über die geschätzte Lebensdauer auf einen jährlichen Wert heruntergebrochen werden. Hinzu kommen die direkten Ausgaben wie Miet- und Instandhaltungskosten.

Sportlerausgaben

Welche Ausgaben haben Spieler*innen pro Jahr, um Fußballspielen zu können?

Die Ausgaben der Spieler*innen basieren auf den Ergebnissen einer Primärforschung, bei der Erwachsene sowie die Eltern von Kindern und Jugendlichen, welche Fußball spielen, befragt wurden.

Differenziert wird zwischen Mitgliedsbeiträgen, Ausrüstung, Fahrtkosten, Verpflegung sowie sonstigen Positionen, die sich direkt dem aktiven Fußballspielen zuordnen lassen. Auf Basis dieser Erhebung wurde ein durchschnittliches Ausgabenprofil für Spieler*innen (U18 & Ü18) erstellt.

Wie berechnen sich die Werte für Gesundheit?

Krankheitsbilder

Welchen monetären Einfluss hat das Sporttreiben auf den Gesundheitssektor?

Jeder Mensch hat eine mehr oder weniger hohe Wahrscheinlichkeit, an bestimmten Krankheitsbildern zu erkranken. Mit einer Erkrankung entstehen Kosten, die das Gesundheitssystem abdecken muss. Das Modell betrachtet nun das Risiko einer Erkrankung der Sportler*innen in den relevanten Bevölkerungsgruppen verbunden mit den jeweiligen Kosten.

ILLUSTRATION OF RISK AND PROTECTIVE FACTORS MODEL VALUATION

A	B	C	D	E
Risk of outcome in population group	Cost of outcome	Per capita cost in population group (a x b)	Reduced risk through playing football ^a	Per capita societal cost saving of playing football (c x d)
50 %	€1000	€500	10 %	€50

Aktives Sporttreiben, vor allem in Mannschaftssportarten kann das grundsätzliche Erkrankungsrisiko senken und somit auch die Kosten.

In die Berechnung fließen die folgenden Krankheitsbilder ein:

- Herzkreislaufsystem & Diabetes: Bluthochdruck, Herzkrankheiten, Schlaganfälle und Diabetes
- Krebs: Brust- und Darmkrebs
- Altersbedingte Krankheiten: Osteoporose und Demenz
- Psychische Gesundheit: Schizophrenie, Angstzustände und Depressionen

Subjektives Wohlbefinden

Wie viel wert ist das Erlebnis Sport?

Dem Sporttreiben wird eine Steigerung des subjektiven Wohlbefindens attestiert. Doch wie lässt sich dies monetär bewerten? Das SROI-Modell legt dieser Frage eine akademische Forschung zugrunde, die den monetären Wert anhand der indirekt ermittelten Zahlungsbereitschaft der Menschen für eine gleichwertige Steigerung ihres Wohlbefindens, wie es das Sporttreiben mit sich bringt, berechnet.